

Lächeln, Atmen, Schreiten

von Franz Werfel

Notizen / Anmerkungen

- 1 Schöpfe du, trage du, halte
- 2 tausend Gewässer des Lächelns in deiner Hand!
- 3 Lächeln, selige Feuchte ist ausgespannt
- 4 all übers Antlitz.
- 5 Lächeln ist keine Falte,
- 6 Lächeln ist Wesen vom Licht.
- 7 Durch die Räume bricht Licht, doch ist es noch nicht.
- 8 Nicht die Sonne ist Licht,
- 9 erst im Menschengesicht
- 10 wird das Licht als Lächeln geboren.
- 11 Aus den tönenden, leicht, unsterblichen Toren,
- 12 aus den Toren der Augen wallte
- 13 Frühling zum erstenmal, Himmelsgischt,
- 14 Lächelns niederglühender Brand.
- 15 Im Regenbrand des Lächelns spüle die alte Hand,
- 16 schöpfe du, trage du, halte!

- 17 Lausche du, horche du, höre!
- 18 In der Nacht ist der Einklang des Atems los,
- 19 der Atem, die Eintracht des Busens groß,
- 20 Atem schwebt
- 21 über Feindschaft finsterer Chöre.
- 22 Atem ist Wesen vom höchsten Hauch.
- 23 Nicht der Wind, der sich taucht
- 24 in Weid', Wald und Strauch,
- 25 nicht das Wehn, vor dem die Blätter sich drehn ...
- 26 Gottes Hauch wird im Atem der Menschen geboren.
- 27 Aus den Lippen, den schweren,
- 28 verhangen, dunkel, unsterblichen Toren,
- 29 fährt Gottes Hauch, die Welt zu bekehren.

- 30 Auf dem Windmeer des Atems hebt an,
31 die Segel zu brüsten im Rausche,
32 der unendlichen Worte nächtlich beladener
Kahn.
33 Horche du, höre du, lausche!
- 34 Sinke hin, knie hin, weine!
35 Sieh der Geliebten erdenlos schwindenden
Schritt!
36 Schwinge dich hin, schwinde ins Schreiten
mit!
37 Schreiten entführt
38 alles ins Reine, alles ins Allgemeine.
39 Schreiten ist mehr als Lauf und Gang,
40 der sternenden Sphäre Hinauf und Entlang,
41 mehr als des Raumes tanzender
Überschwang.
42 Im Schreiten der Menschen wird die Bahn
der Freiheit geboren.
43 Mit dem Schreiten der Menschen tritt
44 Gottes Anmut und Wandel aus allen
Herzen und Toren.
45 Lächeln, Atem und Schritt
46 sind mehr als des Lichtes, des Windes, der
Sterne Bahn,
47 die Welt fängt im Menschen an.
48 Im Lächeln, im Atem, im Schritt der
Geliebten ertrinke!
49 Weine hin, knie hin, sinke!

Das Gedicht „[Lächeln, Atmen, Schreiten](#)“ von [Franz Werfel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Franz Werfel	Titel	„Lächeln, Atmen, Schreiten“
Verse	49	Wörter	290
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?
